

MEDUNI CAMPUS WIEN
Platz an der Rummelhardtgasse

Nachhaltigkeitsbeurteilung bzgl.
Rückbau Mineralöltanks

Ist-Zustand des Platzes
mit Grünbereich und
befestigtem Bereich

Blickrichtung Westen



MEDUNI CAMPUS WIEN
Platz an der Rummelhardtgasse

Nachhaltigkeitsbeurteilung bzgl.
Rückbau Mineralöltanks

Ost-West verlaufender,
befestigter Bereich des
Platzes mit
Sitzgelegenheiten und
Zugangsdeckeln zu den
Domschächten der drei
Mineralöltanks



MEDUNI CAMPUS WIEN
Platz an der Rummelhardtgasse

Nachhaltigkeitsbeurteilung bzgl.
Rückbau Mineralöltanks

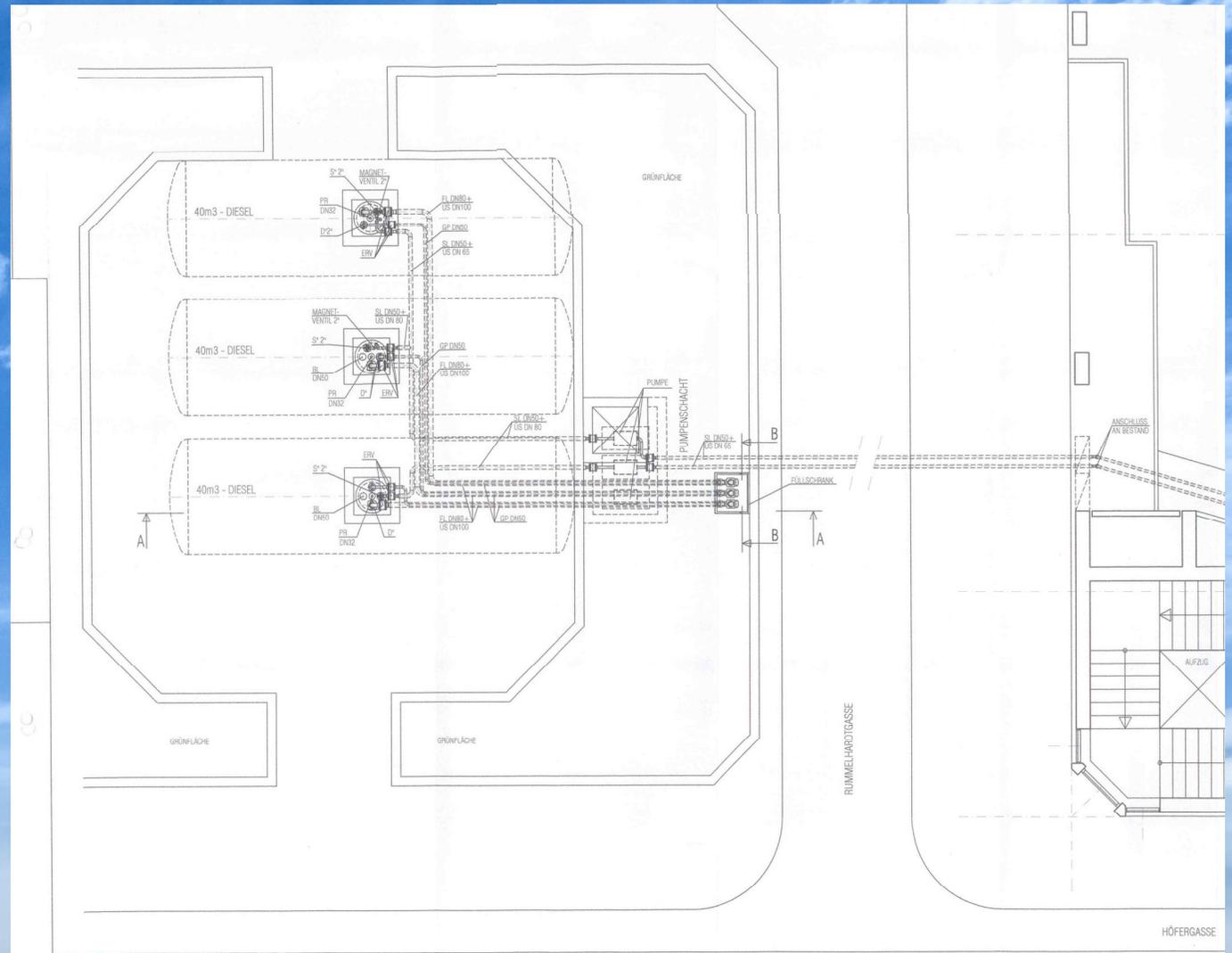
Bestehende
Tankinfrastruktur in
Form des teilweise
rückgebauten
Betankungsbereiches
und des
Pumpenschachtes



MEDUNI CAMPUS WIEN
Platz an der Rummelhardtgasse

Nachhaltigkeitsbeurteilung bzgl.
Rückbau Mineralöltanks

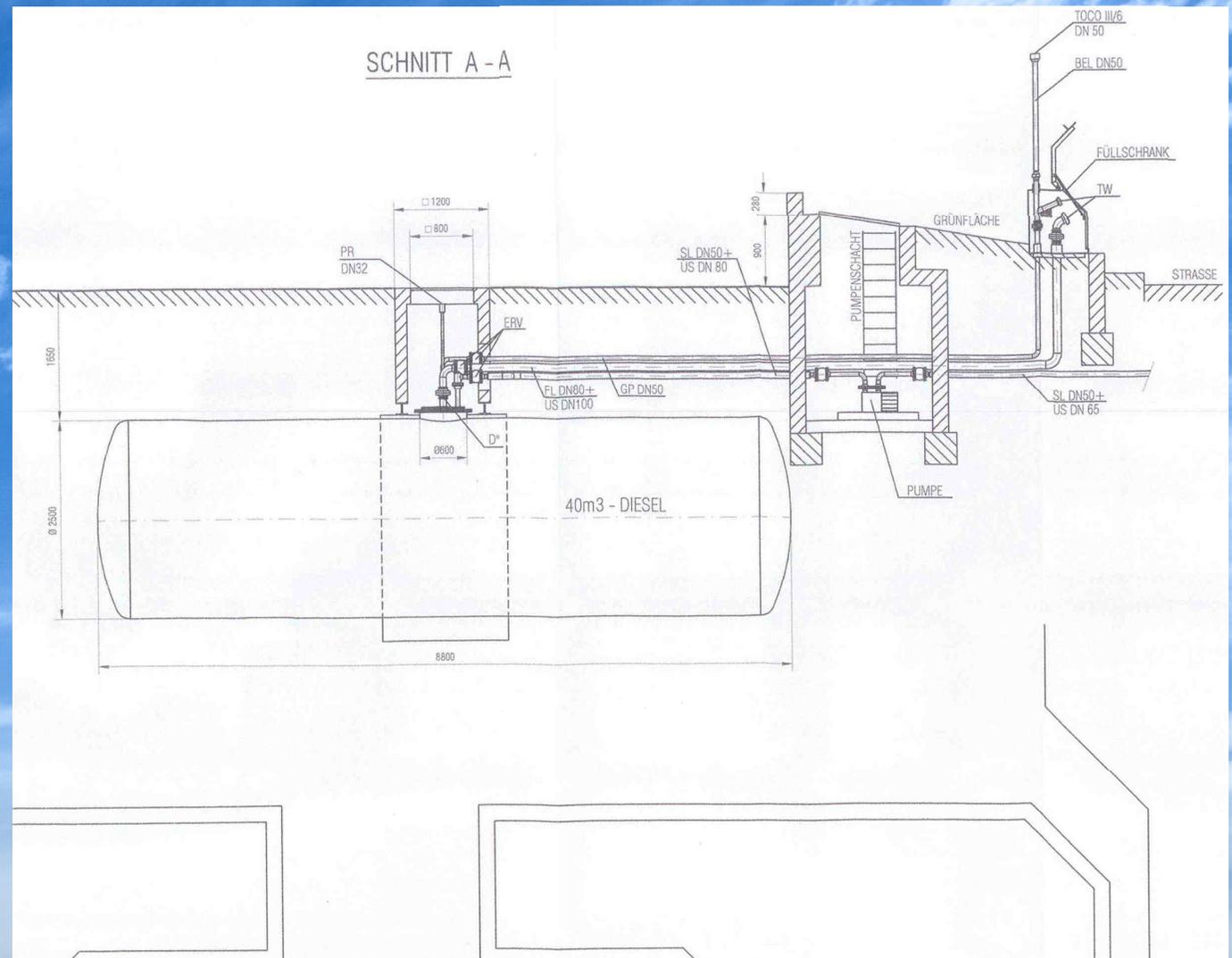
Lage der unterirdisch
eingebauten
Tankstelleninfrastruktur
bestehend aus drei
Tanks je 40.000 Liter,
dem Pumpenschacht,
der Füll-/Belüftungs-
station und der
Verbindungsleitungen



MEDUNI CAMPUS WIEN
Platz an der Rummelhardtgasse

Nachhaltigkeitsbeurteilung bzgl.
Rückbau Mineralöltanks

Vertikalschnitt durch
den Untergrund mit
der vorhandenen
Tankinfrastruktur



Status quo:

- Stilllegung der Tankanlage 2018 erfolgt
- Behördliche Auflagen zum Rückbau wurden von MA36 und MA45 erteilt und tw. bereits umgesetzt (Dichtheitsprüfung, Stickstofffüllung, Entsorgung von Mineralölrückständen aus der Tankanlage)

Verbleib der Tankstelleninfrastruktur

- Auffüllung mit Sand od. Magerbeton
- Komplexe umweltchemische Beweissicherung (Erkundung mittels Bohrungen)
- Sanierungszielwerteüberschreitung?
- Aufwendige In-Situ Sanierung mit tw. Verbleib von MKW od. Ex-Situ
- Verletzung des Wurzelbestandes
- Eingeschränktes Wachstum aufgrund Platzmangel und MKW-Kontamination

Vollständige Entfernung der Tankstelleninfrastruktur

- Gesicherte Entfernung der Tanks
- Aushub und Entsorgung von kontaminiertem Erdreich transparent
- Einfache umweltchemische Beweissicherung
- Sauberer Bodenaustausch
- Entfernung Baumbestand notwendig
- Umpflanzung Baumbestand nicht möglich

Schlussfolgerung:

Die ökologische nachhaltigere Variante mit geringerer negativer Beeinflussung der Umwelt stellt die vollständige Tankliquitation aufgrund folgender Faktoren dar:

- Potential zur vollständiger Entfernung nichtmineralischer Fremdkörper und Schadstoffe (MKW) größer
- vollständiger Bodenaustausch mit hochwertigem Erdmaterial behördlich vorgeschrieben
- ungehindertes Wurzel-/Pflanzenwachstum nach Rückbau vorhanden
- Höherwertigere Wiederherstellung des Platzes realisierbar